

Mädchen sollen ihre Stärken nutzen

BILDUNG Der Soroptimist International Regensburg hat ein zukunfts-trächtiges Bildungsprojekt gestartet.

REGENSBURG. Über das Engagement des Soroptimist-International-Clubs Regensburg soll jungen Mädchen geholfen werden, ihre eigenen Stärken und Interessen zu reflektieren, um entsprechende berufliche Chancen zu ergreifen und zu erhalten. Sie sollen die positive Wirkung durch die verschiedenen, bedarfsorientierten Maßnahmen wahrnehmen. Dies soll durch fi-



Soroptimist International will Mädchen dabei helfen, selbstständige und selbstbestimmte Frauen zu werden.

FOTO: PATRICK PLEUL/DPA

nanzielle Unterstützung ausgewählter Bildungseinrichtungen ermöglicht werden. Aktuell wird das Berufliche Schulzentrum (BFZ) Regensburger Land in seinem Projekt „School Heroes“ unterstützt. Hierbei werden in Workshops unter anderem die Themen gewaltfreie Kommunikation und Kommunikationsstrategien behandelt. Der Club möchte sich nicht nur finanziell in Form von Spenden einbringen, sondern auch durch aktive Mitarbeit als Mentorinnen.

Des Weiteren können durch ein stabiles berufliches und soziales Netzwerk des SI-Clubs beispielsweise Praktikumsplätze an Schülerinnen vermittelt werden. Dadurch sollen junge Mädchen erfahren, wie ein erfolgrei-

ches Berufsleben realisierbar ist und welche Alltagskompetenzen dafür wichtig sind. Sie sollen eine andere Welt als die ihnen bekannte kennen lernen, sich dort wohlfühlen können, Wege in diese andere Welt kennenlernen und dabei an die Hand genommen werden.

Verbleiben Mädchen in ihrem gewohnten Bereich, könnten sie später von Altersarmut betroffen sein. Die Soroptimistinnen eröffnen somit einen Weg und Ideen, um diesen jungen Mädchen spätere Altersarmut zu ersparen. Die Unterstützung der Arbeit in ausgewählten Schulen soll das Potenzial fördern, dass aus jungen Mädchen selbstbewusste, selbstständige und selbstbestimmte Frauen werden.